

Medienmitteilung

Zürich, 12. November 2015

Swiss Life Asset Managers prämiert beste Diplomarbeiten der Finanzbranche

Zum zweiten Mal verlieh Swiss Life Asset Managers in Partnerschaft mit der Hochschule Luzern und der «Finanz und Wirtschaft» den Swiss Life Studienpreis für die besten Master- und Bachelorarbeiten im Finanzbereich. Der insgesamt mit CHF 20 000 dotierte Preis fördert praxisorientierte Forschungsarbeit an Schweizer Fachhochschulen. Die Gewinner wurden gestern Abend in Zürich bekanntgegeben.

Schweizweit wurden 22 Bachelor- und Masterarbeiten aus unterschiedlichsten Themengebieten von verschiedenen Fachhochschulen eingereicht, die eines gemeinsam haben: Sie beschäftigen sich mit der Finanzwelt. Stefan Mächler, Chief Investment Officer der Swiss Life-Gruppe, lobte an der Preisverleihung in Zürich den hohen Praxisbezug der Diplomarbeiten: «Die Studierenden haben aktuelle Fragestellungen untersucht und sich nicht gescheut, auch in Themengebiete vorzustossen, zu denen die Wissenschaft noch keine klare Antworten kennt. Diesen Mut belohnen wir gerne, denn er zahlt sich auch im Berufsleben aus: Wer immer wieder kritisch hinterfragt und stets einen Schritt voraus denkt, hat einen entscheidenden Vorteil.» Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern und Mitglied der Jury, betont die Wichtigkeit einer Plattform für Schweizer Fachhochschulen zur Auseinandersetzung mit finanziellen Themen: «Der Swiss Life Studienpreis motiviert die Studierenden und die betreuenden Dozierenden, in die Zukunft gerichtete und innovative Forschungsarbeit zu betreiben. Die Themenvielfalt im Finanzbereich ist enorm und es gibt noch viele Fragen rund um Finanzmärkte, Finanzinstrumente, Regulierung und Anlageinstrumente, bei denen sich eine vertiefte Auseinandersetzung lohnt. Dazu wollen wir auch künftig einen Beitrag leisten.»

Die Preisträger im Überblick

Thomas Seiler, wohnhaft in Bad Ragaz und Absolvent der Hochschule Luzern, setzte sich mit der Emotionalität in der digitalen Kundeninteraktion im Bankenwesen auseinander. In seiner Arbeit entwickelte er ein Framework, das ein emotionales und konsistentes Kundenerlebnis über alle

Kanäle sicherstellt. Dafür erhält er den mit CHF 5 000 dotierten **Swiss Life Studienpreis in der Kategorie Master**. Zu seiner Leistung meint die Jury: «Thomas Seiler gelingt es, das Emotionsprofil trotz Fokus auf die digitale Interaktion immer im Gesamtzusammenhang der Kundenbeziehung einzuordnen. Seine Empfehlungen sind originell, detailliert und gekonnt in die komplexe Marketingwelt eingebettet.»

Michèle Luyet aus St. Léonard im Kanton Wallis, Studentin der Hochschule für Wirtschaft HEG in Freiburg, ging in ihrer Arbeit der Frage nach, bei welchen Techniken und Organisationskulturen Kreativität und Innovationen bei Schweizer Retail Banken begünstigt werden. Die Jury honoriert die systematische Herangehensweise, die aussagekräftigen Fallstudien und das daraus abgeleitete, anwendungsstarke Kreativitätsmodell mit dem **Anerkennungspreis Master** im Wert von CHF 2 500.

Helen Jane Butcher, wohnhaft in Zürich und Absolventin der ZHAW School of Management and Law, untersuchte in ihrer Arbeit ob Stimmungsindikatoren geeignet sind um den Verlauf von Aktienindizes vorherzusagen. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Einkaufsmanagerindex PMI. Die Jury begründet die Vergabe des **Swiss Life Studienpreises in der Kategorie Bachelor**, der mit CHF 5 000 dotiert ist, wie folgt: «Die Arbeit ist sehr gut strukturiert, übersichtlich und erlaubt wertvolle Rückschlüsse auf ein Gebiet, das bisher in der Forschung noch wenig thematisiert wurde.»

Jules Gisclon aus Blonay hat sich an der Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion des Kantons Waadt mit der Performancemessung von Hedge Funds beschäftigt. Er gewinnt dafür den **Anerkennungspreis Bachelor** in der Höhe von CHF 2 500. Die Jury lobt die Aktualität des Themas, das auch institutionelle Investoren zunehmend beschäftigt. Die Rufe nach geeigneten Messinstrumenten greift der Autor geschickt auf, in dem er zwei Ansätze zur Findung von Benchmarks untersucht und so hinter die Strategien von Hedge Funds blickt.

Die Fachhochschulen der Preisträger erhalten in beiden Kategorien CHF 1 500 für den Gewinn des Swiss Life Studienpreises sowie CHF 1 000 für den Anerkennungspreis.

Über den Swiss Life Studienpreis

Der Swiss Life Studienpreis, der in Zusammenarbeit mit dem Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern und der «Finanz und Wirtschaft» verliehen wird, bietet innovativer und praxisorientierter Forschungsarbeit an Schweizer Hochschulen eine Plattform. Prämiert werden jährlich die besten Diplomarbeiten aus den Themenbereichen Finanzanlagen, Finanzmärkte, Finanzdienstleistungsunternehmen, Finanzinstrumente und Corporate Finance.

Jurymitglieder Swiss Life Studienpreis

Philippe Béguelin, Leiter Ressort Märkte, Finanz und Wirtschaft

Peter Kuster, Leiter Redaktion und Lektorat, Schweizerische Nationalbank

Prof. Dr. Christoph Lengwiler, Leiter Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ), Hochschule Luzern

Dr. Annelis Lüscher Hämmerli, Head Investment Risk, Swiss Life Asset Managers

Dr. Hansruedi Scherer, Partner und Mitglied der Geschäftsleitung, PPC Metrics, Zürich

Auskunft

Media Relations

Telefon +43 284 77 77

media.relations@swisslife.ch

www.swisslife-am.com

Weitere Informationen

Alle unsere Medienmitteilungen finden Sie unter swisslife-am.com/news

Swiss Life Asset Managers

Swiss Life Asset Managers verfügt über 150 Jahre Erfahrung in der Verwaltung der Vermögenswerte der Swiss Life-Gruppe. Dieser Versicherungs-Ursprung hat die Anlagephilosophie entscheidend geprägt. Im Fokus dabei stehen oberste Grundsätze wie Werterhalt, die Erwirtschaftung langfristiger und beständiger Erträge und ein verantwortungsvoller Umgang mit Risiken. Diesen bewährten Ansatz macht Swiss Life Asset Managers auch externen Kunden in der Schweiz, in Frankreich, in Deutschland und in Luxemburg zugänglich.

Per 30. Juni 2015 verwaltete Swiss Life Asset Managers CHF 178,7 Milliarden Vermögen für die Swiss Life-Gruppe, davon über CHF 34,9 Milliarden für das Anlagegeschäft für externe Kunden.

Darüber hinaus ist Swiss Life Asset Managers der führende institutionelle Immobilieninvestor in Europa¹. Von den insgesamt CHF 178,7 Milliarden verwalteten Vermögen sind CHF 33,4 Milliarden in Immobilien investiert. Zusätzlich bewirtschaftet Swiss Life Asset Managers über die Tochtergesellschaften Livit und Corpus Sireo insgesamt CHF 28,1 Milliarden an Liegenschaften. Total resultierten per Ende Juni 2015 somit verwaltete Immobilien im Wert von CHF 61,5 Milliarden.

Swiss Life Asset Managers beschäftigt über 1400 Mitarbeitende in Europa.

¹ PropertyEU, 100 Top Investors, Oktober 2015